

## Hinweis

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben! Diese Kurzanleitung behandelt die wichtigsten Funktionen des Produkts. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website und im Hilfe-Center. Diese Anleitung kann aufgrund von Hardware- und Software-Updates ungenaue Inhalte enthalten. Änderungen vorbehalten.



### Sicherheitshinweise

- Bitte stellen Sie keine Behälter mit Flüssigkeiten auf das Produkt.
- Bitte verwenden Sie das Produkt in einer gut belüfteten Umgebung und achten Sie darauf, dass die Lüftungöffnungen nicht blockiert werden.
- Verwenden Sie bitte das mitgelieferte Netzteil, um Schäden am Produkt zu vermeiden.
- Bitte verwenden Sie das Produkt innerhalb der angegebenen Betriebstemperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereiche. (siehe diese Anleitung oder die Website des Händlers)

5 Staub auf der Leiterplatte kann einen Kurzschluss verursachen. Es wird empfohlen, den Staub auf der Leiterplatte rechtzeitig zu entfernen, damit das Produkt ordnungsgemäß funktioniert.

6 Bitte beachten Sie bei der Installation dieses Produkts die Vorschriften und Richtlinien Ihres Landes und Ihrer Region.



### Out-of-Box-Prüfung

Bitte überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung alle Produkte und das Zubehör gemäß den Angaben des Händlers im Lieferumfang. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an den Händler.

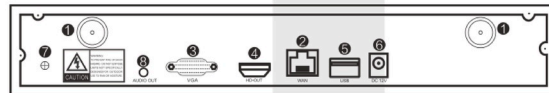
| Packliste |                                          |  | Anzahl                 |
|-----------|------------------------------------------|--|------------------------|
| S/N       | Artikel                                  |  |                        |
| 1         | Drahtloser NVR                           |  | 1 Stück                |
| 2         | DC 12V/2A Netzteil (für NVR)             |  | 1 Stück                |
| 3         | Bedienungsanleitung                      |  | 4/8 (4/8 Kanäle) Stück |
| 4         | Drahtlose IP-Kamera                      |  | 4/8 (4/8 Kanäle) Stück |
| 5         | 12-V-Gleichstromnetzteil (1 A) (für IPC) |  | 1/2 (4/8 Kanäle) Stück |
| 6         | Antennenverlängerungskabel               |  |                        |

## Vor der Installation

Für dieses Produkt ist möglicherweise eine Verkabelung erforderlich; wir empfehlen, alle Produkte und Teile vor der Installation und Verkabelung zu testen.



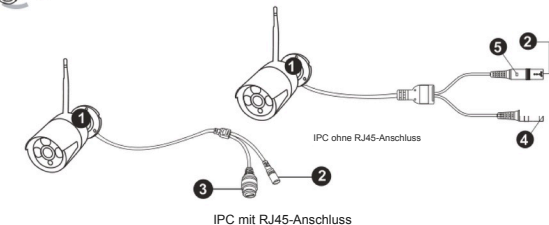
### NVR



- 1 Anschlüsse für Funkantennen: Zwei Antennen für die WLAN-Reichweite;
- 2 WAN-Anschluss: Verbinden Sie Ihren NVR mit dem Internet;
- 3 VGA-Anschluss: Zur Anzeige auf einem VGA-Monitor;
- 4 HD-OUT-Anschluss: Zur Anzeige auf einem HDTV;
- 5 USB-Anschluss: Für Maus und Datensicherung;
- 6 Stromeingang



### IPC



- WLAN-Antenne: WLAN-Verbindung mit dem NVR
- DC-Anschluss: Eingangsspannung 12 V, 1 A;
- RJ45-Anschluss: Für die Code-Anpassung und die kabelgebundene Verbindung zwischen IPC und NVR. Allerdings gibt es eine Reichweitenbeschränkung für das Funksignal des NVR. Befinden sich Kameras außerhalb dieser Reichweite, können sie nicht drahtlos mit dem NVR verbunden werden. In diesem Fall können Benutzer ein Netzwerkabel verwenden, um Kameras und NVR zu verbinden.

4 Reset-Taste: Drücken Sie die Reset-Taste 5 Sekunden lang, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen und in den Code-Abgleich-Modus zu gelangen.

5 Statusleuchte:

Aus: Das IPC-System ist nicht bereit oder es liegt eine Störung vor  
Blinkt: Das IPC befindet sich im Code-Abgleich-Modus

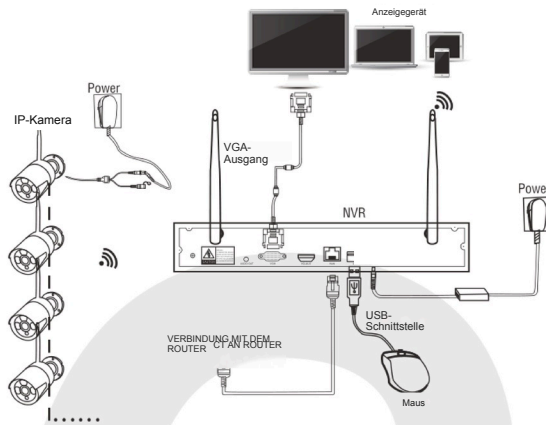
Dauerhaft leuchtend: IPC und NVR sind gekoppelt, der Verbindungsstatus ist normal  
Langsames Blinken: IPC ist mit dem NVR gekoppelt, aber die Verbindung ist unterbrochen  
Hinweis: Im Nachtsichtmodus ist das Gerät 5 Sekunden lang normal, die Anzeileuchte wird ausgeschaltet, um Lichtstörungen zu vermeiden.



### Installationsanleitung für das Wireless-NVR-Kit

Hinweis:

Der Wireless NVR kann derzeit nicht drahtlos mit einem WLAN-Router verbunden werden. Die Verbindung ist nur über ein Netzwerkabel möglich.



### System einrichten

Dieses System ist ein eigenständiges System mit einem eingebetteten Linux-Betriebssystem im NVR. Genau wie bei einem Desktop-PC muss ein Bildschirm an den NVR angeschlossen werden, um das Betriebssystem aufzurufen. Jeder Fernseher oder Monitor mit VGA- oder HD-OUT-Eingang sollte dafür geeignet sein.

- 1 Installieren Sie die Antennen für die Kameras und den NVR;
- 2 Schließen Sie einen Bildschirm über den HD-OUT- oder VGA-Anschluss an den NVR an (HD-OUT- und VGA-Kabel nicht im Lieferumfang enthalten);
- Schließen Sie den NVR an die Stromversorgung an (verwenden Sie ein größeres 12-V-2-A-Netzteil);
- 4 Schließen Sie die Kameras an die Stromversorgung an (verwenden Sie kleinere 12V-1A-Netzteile);
- 5 Innerhalb weniger Sekunden sollten die Kamerabilder auf dem Bildschirm zu sehen sein;
- 6 Schließen Sie die Maus (im Lieferumfang enthalten) an einen USB-Anschluss auf der Rückseite des NVR an. Sie können das System nun bedienen.

Im Betriebssystem finden Sie alle Funktionen, einschließlich Live-Ansicht, Aufzeichnung, Wiedergabe, Videosicherung und alle Einstellungen.

Standard-ID: admin Passwort: keines (das heißt, lassen Sie das Passwortfeld leer und klicken Sie einfach auf „Anmelden“).

Tipp: Um Ihre Privatsphäre zu schützen, legen Sie bitte so bald wie möglich ein Passwort fest. Klicken Sie mit der rechten Maustaste → Gehen Sie zu „Systemeinstellungen“ → „Systemverwaltung“ → „Benutzerverwaltung“, um ein Passwort festzulegen.

## > Festplatteninstallation

Je nach gewähltem Kit enthält das System möglicherweise keine Festplatte. Der NVR unterstützt die meisten 3,5-Zoll-SATA-Festplatten oder 2,5-Zoll-SATA-Festplatten

- 1 Trennen Sie Ihren NVR vom Stromnetz, schrauben Sie die obere Abdeckung ab und entfernen Sie sie.
- 2 Schließen Sie die SATA-Strom- und Datenkabel vom NVR an die entsprechenden Anschlüsse Ihrer Festplatte an (wie abgebildet).



3 Halten Sie die Festplatte und den DVR fest, drehen Sie das Gerät vorsichtig um und richten Sie die Löcher an der Festplatte auf die Löcher am NVR aus. Schrauben Sie die mitgelieferten Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher in die Löcher und montieren Sie die Abdeckung.



Hinweis: Neue Festplatten müssen vor der Aufzeichnung formatiert werden.

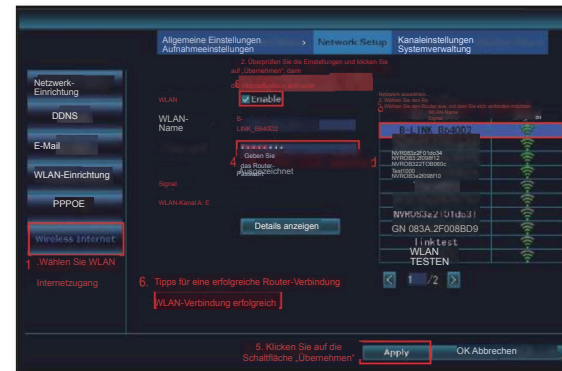
Um ein besseres WLAN-Signal zu erhalten, sollte der NVR in einem offenen Bereich und an einer erhöhten Position aufgestellt werden.



### Netzwerkeinrichtung (Option)

Der Wireless-NVR unterstützt zwei Arten des Internetzugangs: kabelgebundenes und kabelloses Internet (bei einigen Modellen). Die beiden Internetzugangsmodi werden wie folgt eingestellt:

Kabelgebundener Internetzugang: Wenn Sie den NVR über ein Netzwerkabel mit dem Router verbinden, werden automatisch die Netzwerkeinstellungen für den Internetzugang abgerufen. Sobald das Netzwerkabel angeschlossen ist, priorisiert der NVR den kabelgebundenen Internetzugang. Drahtloser Internetzugang: Rechtsklick – Systemeinstellungen – In der Netzwerk-Einstellungsoberfläche zeigt die Option „Drahtloser Internetzugang“ in der unteren linken Ecke an, dass das Modell den drahtlosen Internetzugang unterstützt. Sie können den drahtlosen Internetzugang gemäß der Abbildung unten einrichten. Nach der Verbindung mit dem Netzwerk können Sie die Cloud-ID über die mobile App hinzufügen, um die Fernüberwachung zu nutzen.



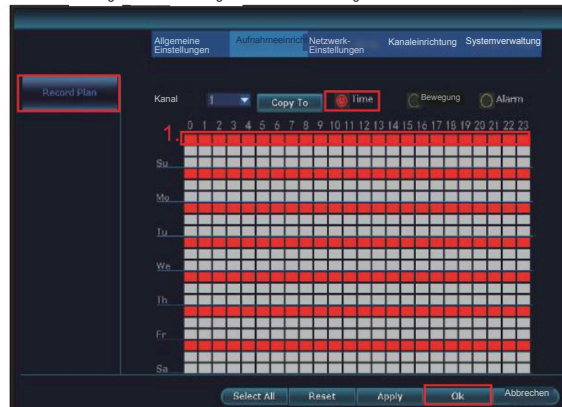
### Aufnahmeinstellungen

Die Werkseinstellung ist eine Ganztagesaufzeichnung. Wenn Sie die Aufzeichnungsart anpassen möchten, beachten Sie bitte die folgenden Einstellungen:

- Zeitaufzeichnung: Legen Sie den Aufzeichnungszeitraum über die NVR-Benutzeroberfläche fest. Rechtsklick → Systemeinstellungen → Aufzeichnungseinstellungen → Aufzeichnungsplan. Klicken Sie auf „Zeit“ und setzen Sie den Mauszeiger in die obere linke Ecke (z. B. „1“, wie in der Abbildung gezeigt), drücken Sie die Maustaste und ziehen Sie die Maus nach rechts, um die Zeit auszuwählen. Die Liste wird rot angezeigt.
- 2 Bewegungsaufzeichnung: Erst bei Bewegungserkennung wird die Aufzeichnung gestartet. Rechtsklick → Systemeinstellungen → Aufzeichnungseinstellungen → Aufzeichnungsplan. Klicken Sie auf „Bewegung“ und setzen Sie den Mauszeiger auf die obere linke Ecke (z. B. „1“, wie in der Abbildung gezeigt), drücken Sie die Maustaste und ziehen Sie die Maus nach rechts, um die Zeit auszuwählen. Die Liste wird grün.

3 Alarmaufzeichnung: Rechtsklick → Systemeinstellungen → Aufzeichnungseinstellungen → Aufzeichnungsplan. Klicken Sie auf „Alarm“ und setzen Sie das Maus-Symbol in die obere linke Ecke (z. B. „1“, wie in der Abbildung gezeigt), drücken Sie die Maustaste und ziehen Sie die Maus nach rechts, um die Zeit auszuwählen. Die Liste wird gelb.

Hinweis: Benutzer können einen beliebigen Zeitraum festlegen, z. B. 00:00:00–23:59:59, was einer Aufzeichnung von 24 Stunden \* 7 Tagen entspricht. Wenn der NVR eine Festplatte erkennt, ist die Standardeinstellung eine Aufzeichnung von 24 Stunden \* 7 Tagen.



### Videowiedergabe

Schritte: Rechtsklick im Hauptmenü → Videowiedergabe → Datum, Kanal und Aufnahmemodus auswählen → auf „Suchen“ klicken → anschließend kann die Wiedergabedatei angesehen werden.

Hinweis:

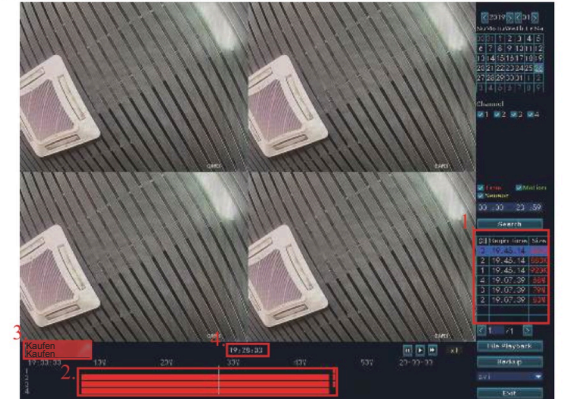
Abbildung für die Wiedergabebalken: >> Wiedergabe, || Pause >> 2-fach, 4-fach, 8-fach vorspulen;

- Datei abspielen: Wählen Sie die Aufnahmedatei in der Datelliste aus, wie in der Abbildung mit der Nummer „1“ gezeigt. Stecken Sie den USB-Stick ein und klicken Sie auf „Abspielen“, um die Aufnahmedatei abzuspielen;

- Video-Sicherung: Wählen Sie die Aufnahmedatei in der Datelliste aus, wie in der Abbildung mit der Nummer „1“ gezeigt. Stecken Sie den USB-Stick ein und klicken Sie auf „Video-Sicherung“, um die Datei zu sichern;

4 Zeitleiste: Klicken Sie unten links auf „Datum“ und „Uhrzeit“, um die Zeitleiste der Aufzeichnung anzuzeigen (siehe Nummer „2“ in der Abbildung);

5 Klicken Sie auf der Zeitleiste mit der Aufnahmedatei mit der linken Maustaste, um die Datei abzuspielen.



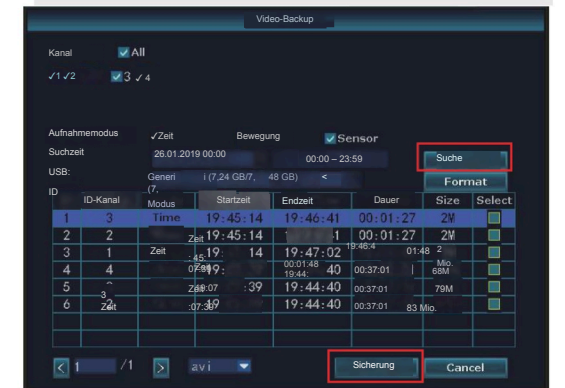
### Videosicherung

Verwenden Sie einen USB-Stick zum Kopieren von Videos – ganz einfach und bequem

1 2 USB-Anschluss: Stecken Sie den USB-Stick in den USB-Anschluss des NVR. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Hauptmenü → Videosicherung → Wählen Sie den Sicherungskanal → Wählen Sie den Videomodus → Legen Sie die Suchzeit fest → Suchen → Wählen Sie die Aufnahmedatei aus der Liste aus → Videosicherung.

Unterstützt USB-Sticks mit maximal 32 GB. Die Aufnahmedatei wird stundenweise gepackt.

2 USB-Anschluss: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Hauptmenü → Videosicherung → Wählen Sie den Sicherungskanal → Wählen Sie den Videomodus → Legen Sie die Suchzeit fest → Suchen → Wählen Sie die Aufnahmedatei aus der Liste aus → Videosicherung. Stecken Sie den USB-Stick innerhalb von 1 Minute ein, dann sichert das System die Aufnahmedatei auf den USB-Stick.



### Auf Mobilgeräten anzeigen

- APP-Download und -Installation: Benutzer können im App Store nach „EseeCloud“ oder bei Google Play nach „IP PRO“ suchen oder den untenstehenden QR-Code scannen, um die App zu installieren.



Hinweis: Für das iOS-System ist iOS 8.0 oder höher erforderlich. Für Android ist Android 4.4 oder höher erforderlich.

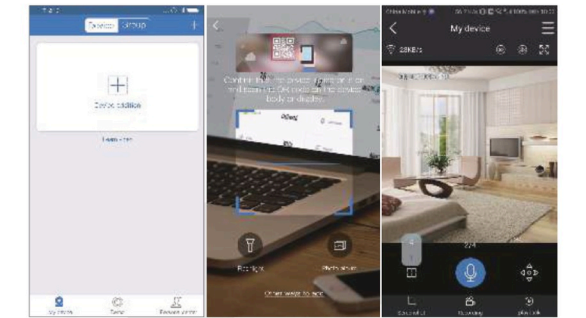
EseeCloud-App herunterladen

# WLAN-KIT

- ② Fügen Sie das NVR-System zur Geräteliste Ihrer App hinzu

Starten Sie die „EseeCloud“-App, melden Sie sich bei Ihrem Konto an → Klicken Sie auf „+“, um den QR-Code der Geräte-ID zu scannen und das Gerät hinzuzufügen (die ID-Nummer finden Sie in den Netzwerkeinstellungen des NVR oder durch Klicken auf den Bildschirm unten rechts), geben Sie die Gerätebeschreibung (mein GeräteName), den Benutzernamen (Standard-Benutzername ist „admin“) und das Passwort (Standard-Passwort ist leer) ein → senden Sie das Formular zum Hinzufügen des Geräts ab → klicken Sie auf das Gerät, um die Videovorschau zu starten.

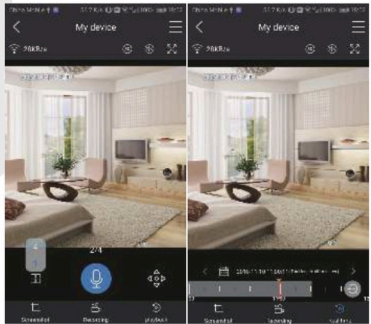
Tipp: Wenn Sie ein Passwort für Ihr NVR-System festgelegt haben, aktualisieren Sie bitte Ihr Passwort in der App, um die Bilder anzuzeigen.



## Wiedergabe auf Mobilgeräten

Klicken Sie in der EseeCloud-App während der Live-Videoanzeige des Systems auf „Wiedergabe“, um das Menü für die Fernwiedergabe aufzurufen. Die App spielt automatisch Kamera 1 ab; Sie können den Kanal über „CH“ wechseln.

Hinweise: Die Videos werden in HD und in Echtzeit wiedergegeben, was sehr gute Übertragungsbedingungen erfordert. Wir empfehlen die Wiedergabe im LAN. Die Fernwiedergabe außerhalb des LAN funktioniert aufgrund der Verbindungs- und Netzwerkbedingungen möglicherweise nicht zu 100 %.



## MENÜ – Was tun?

### > Menüleiste

Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Hauptmenü aufzurufen; klicken Sie erneut mit der rechten Maustaste, um das aktuelle Menü zu verlassen oder zurückzukehren.

Geteilter Bildschirm

Videoverwaltung

Systemeinstellungen

Videowiedergabe

Videos sichern

Farbanpassung

PTZ-Steuerung

Lautstärke

Einrichtungsassistent

Schnelles Netzwerk

WLAN hinzufügen

Exit System

- Geteilter Bildschirm: Ändern Sie den Status der Live-Ansicht. Sie können wählen, ob Sie mehrere Kameras oder eine einzelne Kamera anzeigen möchten.
- Videoverwaltung: Verwalten Sie IP-Kameras und NVR-Kanäle.
- Systemeinstellungen: Alle Systemeinstellungen.
- Videowiedergabe: Wiedergabe aufgezeichneter Videos.
- Videosicherung: Sichern Sie aufgezeichnete Videos.
- Farbanpassung: Passen Sie die Bildeinstellungen jeder Kamera an.
- PTZ-Steuerung: Kamera steuern oder einrichten (nur PTZ-Kamera).
- Lautstärke: Lautstärke der Audiokameras anpassen (funktioniert nur bei Audiokameras).
- Einrichtungsassistent: Schritt-für-Schritt-Anleitung für die allgemeinen Ersteinstellungen.
- Schnellzugriff auf Netzwerk: Verknüpfung zu den Netzwerkeinstellungen
- WLAN hinzufügen: Fügen Sie IP-Kameras drahtlos zu den NVR-Kanälen hinzu.
- System beenden: Abmelden, neu starten, Bildschirmausgabe schließen und das System herunterfahren.

### > Systemeinstellung

Klicken Sie mit der rechten Maustaste → Wählen Sie „Systemeinstellung“; Sie gelangen dann in das Menü, in dem Sie alle Einstellungen für dieses System vornehmen können.

#### Allgemeine Einstellungen

(Hier können Sie Folgendes einstellen)  
Sprache  
Uhrzeit  
Bildschirmauflösung  
Festplatteninformationen

#### Aufnahmeinstellungen

(Hier können Sie Folgendes einstellen)  
Aufnahmeplan für jeden Kanal  
Videodetektion

- Netzwerkeinstellungen (Hier können Sie Folgendes einstellen)  
Alle netzwerkbezogenen Einstellungen.

#### Systemverwaltung

(Hier können Sie Folgendes einstellen)  
Systemversion  
Systemwartung einschließlich  
System-Upgrade  
Benutzer- und Passwortverwaltung  
Auf Standardeinstellungen zurücksetzen  
Systemprotokoll

#### Kanaleinrichtung

(Hier können Sie Folgendes einstellen)  
Kanäle und Kameras verwalten



## Drahtlose IP-Kamera hinzufügen

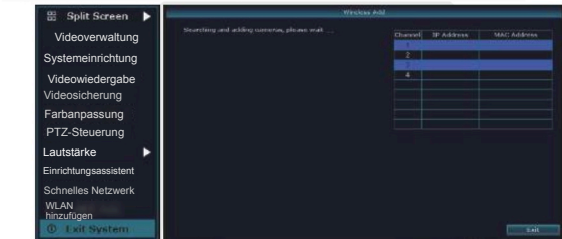
Das NVR-Kit ist bereits werkseitig mit dem Code abgeglichen; das Bild wird angezeigt, sobald das Kit mit Strom versorgt wird. Wenn Sie es erneut hinzufügen müssen, löschen Sie bitte den entsprechenden Kanal in der Oberfläche „Videoverwaltung“ und fügen Sie ihn wie folgt hinzu:

Schritt 1: Schließen Sie den NVR und die Kameras an die Stromversorgung an. Nachdem der NVR gestartet ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste → „Wireless add“ → „Match-Code“-Oberfläche. Der NVR sucht automatisch nach Kameras unter dem passenden Code-Modell.

Schritt 2: Es gibt zwei Arten von drahtlosen IP-Kameras: Kameras mit RJ45-Anschluss und Kameras ohne RJ45-Anschluss. Die Vorgehensweise zum Abgleichen des Codes ist wie folgt:

- ① Bei Kameras mit RJ45-Anschluss: Verbinden Sie die Kamera nach dem Start über ein Netzwerkkabel mit dem NVR; die Code-Zuordnung erfolgt automatisch, eine erneute Einrichtung ist nicht erforderlich.
  - ② Bei Kameras ohne RJ45-Anschluss: Halten Sie nach dem Start die untere Leiste der Kamera 5 Sekunden lang gedrückt, um in den Code-Abgleich-Modus zu gelangen; der Code wird automatisch abgeglichen, ein Netzwerkkabel ist nicht erforderlich.
- Schritt 3: Wenn die IP-Adresse der Kamera auf dem Bildschirm angezeigt wird, ist der Code-Abgleich abgeschlossen; klicken Sie auf „Beenden“, um den Vorgang abzuschließen.

Hinweise: Bei Kameras ohne RJ45-Anschluss dauert der Vorgang zum Aufrufen des Code-Abgleichmodus 10 Minuten. Nach 10 Minuten setzen Sie die Kamera bitte zurück, um den Code-Abgleichmodus erneut aufzurufen.



## Erweiterung der WLAN-Abdeckung

Die drahtlose Verbindung ist einfach und bequem, aber drahtlos ist nicht alles! Aufgrund der Eigenschaften der drahtlosen Übertragung kommt es in einigen komplexen Szenarien zu einer Signalabschwächung, wenn das Signal Hindernisse durchdringen muss. Durch die sinnvolle Platzierung der Antenne, die Verwendung von Antennenverlängerungskabeln, automatischen Repeatern und Kamerakaskaden lassen sich Hindernisse umgehen und die Signalreichweite erweitern.

Hinweis:

- ① Der WLAN-Repeater und die Repeater-Kamera können die Signalstärke des WLAN-NVR-Kits nicht verstärken, sondern lediglich die Reichweite der Signalübertragung oder -weiterleitung vergrößern;
- ② Nur wenn der Repeater und die Repeater-Kameras richtig platziert sind, kann das Ziel der Verlängerung der Funkübertragungsreichweite erreicht werden;
- ③ Der WLAN-Repeater, der Repeater und das 3-m-Signalverlängerungskabel sind drei Möglichkeiten, die Reichweite des WLAN-Signals zu erhöhen, die je nach den tatsächlichen Gegebenheiten ausgewählt und verwendet werden können;

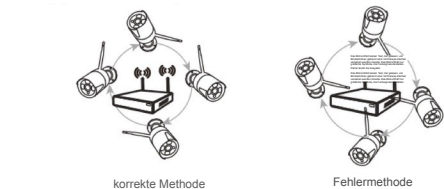
4 Bei der manuellen Repeater-Einstellung muss sichergestellt werden, dass die WLAN-Verbindung nicht blockiert ist. Um den Erfolg der Einrichtung zu gewährleisten, wird empfohlen, die Repeater-Lösung entsprechend dem tatsächlichen Anwendungsszenario zu bestimmen, die Kamera in der Nähe des NVR zu platzieren und den Repeater einzurichten, bevor die Kamera installiert wird.

## > Richten Sie die Antenne sinnvoll aus und optimieren Sie die Signalausstrahlungsrichtung

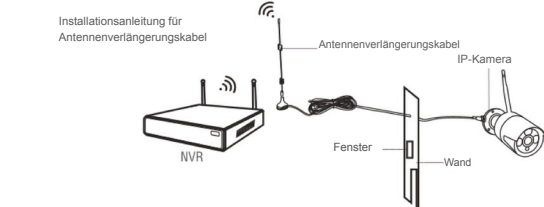
Wie aus dem rechts abgebildeten Diagramm zur Antennenverstärkung ersichtlich ist, ähnelt die Signalabdeckung der Antenne einem Apfel. Die Antenne befindet sich in der Mitte des Apfels, und das Signal um die Antenne herum ist stark. Die oberen und unteren Enden der Antenne sind vertieft, und das Signal ist schwach.

Entsprechend den Signalübertragungseigenschaften der Antenne ist Folgendes erforderlich, um eine optimale Bildübertragung des Wireless-NVR-Kits zu gewährleisten:

1. Die Antennen des NVR und der IPC sollten an einem hohen und offenen Ort platziert werden, nicht in der Nähe von Wänden, Metall, Glas und anderen Hindernissen, die die Ausbreitung des Signals beeinträchtigen.
2. Die Antenne der IPC sollte so weit wie möglich parallel zur NVR-Antenne ausgerichtet werden, damit die jeweiligen maximalen Abstrahlwinkel einander gegenüberliegen und so die maximale Signalabdeckung gewährleisten, wie in der Abbildung unten dargestellt.



## > Verwenden Sie ein Antennenverlängerungskabel, um die Wanddurchdringung zu verringern und das Signal zu verbessern



Hinweise: Wenn eine Kamera aufgrund einer Wandblockade ein schwaches Signal anzeigt, können Sie die Originalantenne entfernen, das Antennenverlängerungskabel anschließen und ein Loch in die Wand bohren, um das Antennenverlängerungskabel durch die Wand zu führen oder die Wand zu umgehen. Platzieren Sie es einfach an einem Ort, an dem es ein starkes Signal hat!

## > Setzen Sie den Kamerarepeater oder Repeater sinnvoll ein, um das Signal weiterzuleiten oder die Reichweite des WLANs zu vergrößern

Ein automatischer Repeater ist die Kaskadierung zwischen Kameras und Kameras, und ein drahtloser Repeater ist die Kaskadierung zwischen Kameras und Repeatern. Wenn die Position zwischen der Kamera und der Kamera in einer realen Situation nicht kaskadiert werden kann, ist es eine gute Wahl, einen sensorlosen Repeater zwischen dem Videorekorder und der Kamera zu platzieren. (Das Produkt im Lieferumfang enthält keinen drahtlosen Repeater)

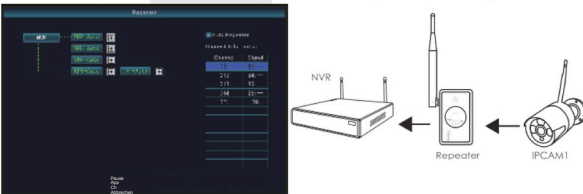
## Beschreibung der Repeater-EinstellungsOberfläche

Der Repeater unterstützt sowohl den automatischen als auch den manuellen Repeater. Rechtsklick – Videoverwaltung – Repeater-Einstellungen, um die Repeater-EinstellungsOberfläche aufzurufen. Auf dieser Seite können Sie die Repeater- und Repeater-Topologiediagramme anzeigen und den Repeater konfigurieren. In der Oberfläche steht NVR für diesen drahtlosen NVR, CHx-Auto für Kameras, die den automatischen Repeater unterstützen, CHx für Kameras, die nur den manuellen Repeater unterstützen, und x für die Kamerakanalnummer, RPx-Auto bezeichnet einen Repeater, der den drahtlosen Repeater-Modus unterstützt, „Router“ bezeichnet einen Repeater, der nur den manuellen Repeater-Modus unterstützt, und x bezeichnet die Seriennummer des Repeaters. In der oberen rechten Ecke der Repeater-EinstellungsOberfläche befindet sich ein Schalter „Auto-Repeater“. Dieser ist standardmäßig deaktiviert und kann vom Benutzer je nach Bedarf aktiviert werden.



### Verwendung des drahtlosen Repeaters

Wenn auf dem Repeater und der Kamera in der Repeater-EinstellungsOberfläche „RPx-Auto“ und „CHx-Auto“ angezeigt werden, unterstützen der Repeater und die Kamera den drahtlosen Repeater. Der drahtlose Repeater muss nicht eingestellt werden. Wenn die Kamera CH1 zu weit entfernt ist, um eine Verbindung zum NVR herzustellen, müssen Sie lediglich einen drahtlosen Repeater an einer geeigneten Position zwischen der Kamera und dem Rekorder platzieren, wie in der folgenden Abbildung dargestellt:

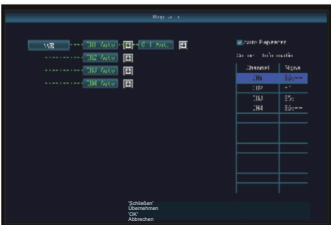


Hinweis: Um einen WLAN-Repeater zu verwenden, muss dieser zunächst mit dem WLAN-NVR gekoppelt werden. Halten Sie den WLAN-Repeater 10 Sekunden lang gedrückt. Wenn die Statusleuchte des NVR schnell blinkt, wird der Repeater automatisch mit dem NVR gekoppelt, sobald er sich diesem nähert. Nach erfolgreicher Kopplung leuchtet die Statusleuchte des NVR dauerhaft.

### Automatische Repeater-Nutzung

Wenn in der Repeater-EinstellungsOberfläche auf allen Kameras „CHx-Auto“ angezeigt wird, unterstützen die Kameras die automatische Repeater-Funktion. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Auto Repeater“ in der oberen rechten Ecke und klicken Sie auf die

Schaltfläche „Übernehmen“ unten, um die automatische Repeater-Funktion zu aktivieren. Nachdem die automatische Repeater-Funktion aktiviert wurde, sucht das System, wenn das Signal einzelner Kameras nicht gut ist, automatisch nach Kameras mit Signalen in der Nähe, wählt den optimalen Kanal aus und wiederholt automatisch, ohne dass Benutzereinstellungen erforderlich sind. Wie in der Abbildung unten gezeigt, wiederholt CH1-Auto automatisch auf CH2-Auto:

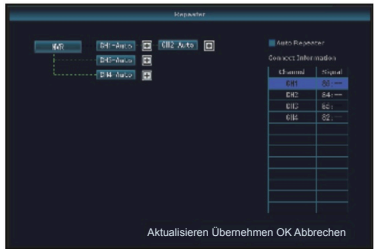


### Manuelle Repeater-Nutzung

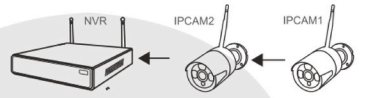
Wenn die Leistung des automatischen Repeaters nicht optimal ist, können Sie bei Bedarf den manuellen Repeater selbst einrichten. Alle Kameras und Repeater unterstützen die manuelle Repeater-Funktion. Wie in der folgenden Abbildung als Beispiel für die Kaskadierung von IPCAM1 zu IPCAM2 gezeigt:

- ① Deaktivieren Sie zunächst das Kontrollkästchen „Auto-Repeater“ in der oberen rechten Ecke der Repeater-EinstellungsOberfläche und klicken Sie auf die Schaltfläche „Übernehmen“ unten, um den automatischen Repeater auszuschalten.

2 IPCAM1 und IPCAM2 sind Plug-and-Play-fähig. Klicken Sie auf das „+“-Zeichen hinter Kanal CH2, wählen Sie den Kamerakanal CH1 aus, klicken Sie auf „Übernehmen“, um die Einstellungen zu aktivieren, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Aktualisieren“, um das Repeater-Beziehungsdiagramm zu aktualisieren und zu überprüfen, ob die Einstellungen erfolgreich waren



3 Um einen Repeater zu löschen, bewegen Sie den Mauszeiger über den zu löschenden CHx (x ist die Kanalnummer), klicken Sie mit der linken Maustaste, um ihn zu löschen, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Übernehmen“, um den Löschvorgang zu bestätigen.



## Warnung

Hinweise:

Das Gerät unterliegt keiner Garantie, wenn der Schaden auf folgende Ursachen zurückzuführen ist:

1 Unfall; Fahrlässigkeit; Katastrophe; Fehlbedienung.

2 Nichtbeachtung der Umgebungs- und Betriebsbedingungen, wie z. B. falsche Stromversorgung, zu hohe oder zu niedrige Betriebstemperatur, Blitzschlag usw.

3 Das Gerät wurde jemals von einem anderen Servicezentrum gewartet, das nicht zum Originalhersteller gehört.

4 Geräte, die bereits vor mehr als 12 Monaten verkauft wurden.



## ACHTUNG!

### ACHTUNG!

Die Federal Communications Commission warnt den Benutzer, dass Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts ungültig machen können.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen in Wohngebieten gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen; wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es zu schädlichen Störungen des Funkverkehrs kommen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört – was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann –, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:  
— Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.

— Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.

— Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als der, an den der Empfänger angeschlossen ist.

— Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.